

Wintersemester
2018/19

Offene Lehre an der mdw

Mal wieder Uniluft schnuppern...

Fortbildungsangebote im Rahmen von Lehrveranstaltungen an der mdw

offen für alle interessierten Instrumental-/
Gesangspädagog*innen, Musikerzieher*innen,
Elementaren Musikpädagog*innen, Musikvermittler*innen

BEWEGUNG UND TANZ

Entwicklung und Verfeinerung des Körperbewusstseins; Sensibilisierung der Wahrnehmung als Musiker*in; Bewegungsimprovisation und Entwicklung von Tanzgestaltungen; Erleben gemeinsamer Parameter von Tanz und Musik in räumlicher, zeitlicher, dynamischer, formaler Hinsicht; Querverbindungen zwischen Tanz und Musik sowie bildender Kunst, Literatur und Theater; Gruppentänze und Choreographien; Transfer von Bewegung und Tanz in verschiedene Zielgruppen.

Termine:

Gruppe A (Dienstag) 12:10-14:00h: 16.10./30.10./13.11./27.11./11.12.18/5.01.19

Gruppe B (Freitag) 16:00-17:20h: 05.10./19.10./16.11./23.11./14.12.18/11.01.19

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 19 (Wintergarten)

Information & Anmeldung: Christina Kanitz-Pock – kanitz-pock@mdw.ac.at

DIDAKTISCHE VERTIEFUNG

Didaktik Klavier

In diesem Seminar, das sich über zwei Semester erstreckt, werden zentrale Themen vielfältig und umfassend behandelt, die für die Vermittlung von Musik und die Weitergabe von klavierspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen vor allem in den ersten Lernjahren am Klavier von Bedeutung sind. Dabei stehen theoretische Überlegungen in ständiger Verbindung mit praktischen Übungen zu Themenbereichen wie Hören, Improvisieren, Neue Musik, Elementare Klaviertechnik, Kriterien zur Beurteilung von Klavierschulen, Unterrichtsplanung, Klavierbau etc. Neben einer kritischen Auseinandersetzung mit klavierdidaktischer Fachliteratur, Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien spielen u.a. auch eigene Erfahrungen auf den Gebieten der Improvisation, Komposition im Unterricht sowie methodische Überlegungen im Seminar eine Rolle.

Erster Termin: Do. 11.10., mit Michael Rydholm

Ort: Seilerstätte 26, Raum A 0218

Information & Anmeldung: Elisabeth Aigner-Monarh – aigner-monarh@mdw.ac.at

Grundfragen der Instrumental- und Gesangspädagogik

Im Instrumental- und Gesangsunterricht werden nicht nur Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, es geht auch darum, mehr von der Welt und sich selbst zu verstehen, kurz: Es geht um Bildung, um allgemeine wie spezifisch musikalische oder ästhetische, es geht – um Hartmut von Hentig zu zitieren – in der Bildung darum, „den Menschen zu stärken und die Sachen zu klären“.

Unsere „Sachen“ sind die Stücke, die wir spielen, die viel mehr sind als nur spiel- oder gesangs-technische Herausforderung, nämlich Spiegel von kompositorischen Erfahrungen und stilistischen Welten, von Geschichte und Gegenwart, von Welt und Ich. Ausgehend von den Stücken, die jede*r Seminarteilnehmer*in einbringt, nähern wir uns diesem Potenzial spielend, hörend, denkend, kontextualisierend, verallgemeinernd und entwickeln Vermittlungsideen aus den Stücken heraus.

Termine: Mittwochs 9.30-12.30: 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 7.11., 21.11., 12.12. 2018

Ort: Metternichgasse 8, Seminarraum 318 (3. Stock)

Information & Anmeldung: Peter Röbbke – roebke@mdw.ac.at

Grundlagen der Musikpädagogik

Die Vorlesung gibt, beginnend mit dem Ende des 19. Jahrhunderts, einen Überblick über die wichtigsten Stationen der schulbezogenen Musikpädagogik im 20. Jahrhunderts und erörtert in dem Zusammenhang zentrale Begriffe der wissenschaftlichen Musikpädagogik wie musikalische Bildung, ästhetisch-musikalische Erfahrung, Musikerziehung, Musik verstehen.

Termine: Montags 11:00-13:00 alle zwei Wochen, erster Termin: 8.10.

Ort: Metternichgasse 8, Seminarraum 115

Information: Noraldine Bailer – bailer@mdw.ac.at

Musikdidaktisches Seminar 4

„...auf dem Sprung in den Unterricht...“

Musikdidaktik 4 bringt die Zusammenführung der vorangegangenen musikpädagogischen Lehrveranstaltungen und soll dazu befähigen, didaktische Theorien und Konzeptionen in konkrete Unterrichtsplanung und -gestaltung zu transferieren. Wie im Musikunterricht die Entwicklung von musikalisch-künstlerischer Kompetenz im Wechselspiel von Musikproduktion und Musikrezeption gefördert und angeleitet werden kann, ist die Grundfrage dieser Lehrveranstaltung, der wir uns auf der Basis verschiedener didaktischer Modelle nähern. Das Metathema „Musik und Sprache“ bietet ein anregendes Experimentierfeld, welches zahlreiche unterrichtspraktische Anbindungen eröffnet.

Termine: Donnerstags 13.15-14.45, erster Termin: 4.10.

Ort: Metternichgasse 8, Seminarraum 115

Information & Anmeldung: Katharina Pecher-Havers – pecher-havers@mdw.ac.at

Relative Solmisation

„DIREKT ZUR MUSIK“ - Das Spiel mit relativer Solmisation und Rhythmus-sprache

Die relative Solmisation (RS) ist ein belebendes methodisches Mittel, das zum Singen anregt. In kleinen Schritten führt es schnell zum Musik machen. Ähnlich wie die Rhythmus-sprachen lässt die RS das Baumaterial von Musik erkennen, das Improvisieren mit Tönen und Rhythmen wird früh möglich. RS und RhSpr sind musizierbare Sprachen, die die Musik fühlen lassen und das Verstehen fördern. Sie erleichtern das Lernen und das Lehren.

Termine: Do., 13. 12. 2018 09.00 – 12.30, 14.40 – 16.30

Fr., 4. 12. 2018, 9.00-13.00

Sa., 14.12. 2018, 9.00-13.00

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 05 (Festsaal)

Information & Anmeldung: Sekretariat des IMP – wodnar@mdw.ac.at

ELEMENTARES MUSIZIEREN

EMO – Elementares Musizierorchester für Profis

Hast du Lust in unserem EMO mitzuspielen? Das Elementare Musizierorchester ist für musikalisch Ausgebildete gedacht: Befreit von technischen Ansprüchen, verpflichtenden Notentexten oder Vorzeigedruck lassen wir uns auf ungewohnte Begegnungen mit Musik, auf intensive Musiziererlebnisse mit anderen Menschen und auf das Sprudeln unserer eigenen musikalischen Quellen ein. Wir improvisieren, komponieren, arrangieren und interpretieren Klänge, Rhythmen, Sprache, Bilder, Bewegung, Musikstücke. Wir nutzen dabei alles Klangzeug: Stimme, Körper, Instrumente und musizieren wie es uns gefällt! Das EMO spielt an 8 Abenden, verteilt auf das Studienjahr 2018/19, die Anmeldung erfolgt im Wintersemester und gilt für das ganze Jahr.

Termine: Dienstags 19.00-21.00: 9.10., 13.11., 11.12., 15.1., 5.3., 2.4., 21.5., 25.6.

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 19 (Wintergarten)

Information & Anmeldung: Ruth Schneidewind – schneidewind@mdw.ac.at

Forum Elementare Musikpädagogik

Vorträge, Workshops, Impulse und Austausch rund um aktuelle Themen der EMP

Forum Forumtheater

Ob Instrumental- oder Gesangsunterricht, ob Elementares Musizieren oder Klassenunterricht-jedes Setting birgt auch schwierige Momente bis Konfliktsituationen in sich.

Das Forumtheater der Gruppe „SOG Theater“ wird bei diesem EMP/IGP-Abend als spezielle Form der Konfliktlösung vorgestellt und mit dem Publikum ausprobiert. Dabei kann das Publikum in ein konfliktgeladenes Theaterstück eingreifen, um Lösungsmöglichkeiten zu erproben. Im Plenum erfolgt im Anschluss eine sorgfältig moderierte Diskussion.

Termin: 18.1. 2019 19:30-21:00

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG05

Information & Anmeldung: Ivanka Muncan – muncan@mdw.ac.at

Musizernacht. Gemeinsames Musizieren. Offen für alle.

Du kannst,
wenn du willst,
tanzen oder musizieren,
wenn du willst,
aufeinander reagieren,
wenn du willst,
hinein gehen ins Geschehen
oder zuhörend dabei sein.
Bitte Instrument mitbringen! (Klavier, Kontrabass und sonstige Instrumente gibt es auch vor Ort)

Termin: 14.12. 20:00-22:00

Ort: EG05, Metternichgasse 8

Information & Anmeldung: Veronika Kinsky – kinsky@mdw.ac.at

Improvisation in der Elementaren Musikpädagogik

Jede und jeder kann improvisieren! Elementares Musizieren erfordert keine Vorkenntnisse, wir musizieren bedingungslos. Durch Experimentieren und Improvisieren entdecken und entwickeln wir die Fähigkeit zum eigenen musikalischen Ausdruck. Stimme, Körper, Instrumente und Klangmaterialien sind die Medien der Improvisation. Ausgangspunkt kann ein Bild, ein Text oder Musikstück, ein Spiel oder eine Szene sein; Struktur für die Improvisation bieten z.B. Spielregeln, vorgegebenes Spielmaterial (Klänge, Töne, Worte, Rhythmen, Harmoniefolgen, etc.) und Übereinkünfte zum formalen Ablauf. Wir erleben unterschiedliche Zugänge zur Improvisation, reflektieren Erlebtes und entwickeln unsere Freude und Lust am Erfinden von Musik aus dem Stegreif. Unsere Erfahrungen werden durch methodisch-didaktische Anregungen ergänzt und durch Beschäftigung mit weiterführender Literatur vertieft.

Termine: Samstags 8.45-11.45: 6.10., 13.10., 10.11., 17.11., 24.11., 15.12., 12.1., 26.1.

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 19 (Wintergarten)

Information & Anmeldung: Ruth Schneidewind – schneidewind@mdw.ac.at

Musik.Spiel.Raum

Im Musik.Spiel.Raum geht es darum, selbst Erfahrungen im Elementaren Musizieren zu machen. Die Freude am gemeinsamen Tun steht im Vordergrund, Musizierprozesse werden angeregt, vertieft und je nach Wunsch reflektiert. Gespielt wird mit dem eigenen Instrument und vielen Instrumenten aus unserem Fundus, mit dem Körper und der Stimme.

Termine: Mittwochs 19.00-21.00: 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 16.01., 30.01.

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 19 (Wintergarten)

Information & Anmeldung: Eva Königer – koeniger@mdw.ac.at

Musik.Spiel.Raum-M.M.M.

Elementares Musizieren für Menschen, die mit Menschen arbeiten Gerade Menschen, die viel mit anderen Menschen sprechen, sind irgendwann der Worte müde. Töne und Klänge als nichtsprachlicher Ausdruck sind unbelastet, eröffnen Aufgänge zu eigenen Ressourcen. In Abstimmung mit der Gruppe gibt es Freiräume und Angebote. Uns steht eine große Anzahl von Instrumenten aus unterschiedlichsten Kulturen zur Verfügung, Spielen, Hören und Gehörtwerden bekommen Raum.

Termine: Dienstags 19.00-21.00: 16.10., 30.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 8.1., 22.1.

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 19 (Wintergarten)

Information & Anmeldung: Michaela Ulm-Aram – ulm@mdw.ac.at

ETHNOMUSIKOLOGIE

Einführung in die Ethnomusikologie/Volksmusikforschung

Darstellung ausgewählter Bereiche und Fragestellungen des Faches unter besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte.

Termine: Montags 16.00-17.30, erster Termin: 2.3.

Ort: Anton-von-Webern-Platz 1, U0213

Information & Anmeldung: Ulrich Morgenstern – morgenstern@mdw.ac.at

INKLUSIVE MUSIKPÄDAGOGIK

Didaktik des inklusiven Musizierens 1

Eine inklusive Gruppe kann eine große Herausforderung aber auch eine Bereicherung für die pädagogische Arbeit sein. In diesem Seminar werden praxisorientierte Anregungen und geeignete Methoden für den Musik- bzw. Ensembleunterricht mit heterogenen Gruppen vermittelt. Mithilfe von zehn musikalischen Bausteinen können einfache bis komplexe Songs gemeinsam erarbeitet und auf die Bühne gebracht werden. Als Best practice Beispiel wird die All Stars Band, die inklusive Band der mdw, vorgestellt. Weitere Themengebiete sind Unterrichtsplanung und Projektarbeit in inklusiven Gruppen sowie das Kennenlernen inklusiver Musikprojekte.

Termine:

Theorie

Dienstags: 16.10.2018, 30.10.2018, 15.1.2019 jeweils geblockt

Ort: Singerstraße 30A, 1010 Wien, 3. Stock A0340, Theorieraum

Hospitation sowie Lehrprobe bei der All Stars Band

Montags 29.10.2018 bzw. 14.1.2019, 18:00-21:00

Ort: Anton-von-Webern-Platz 1, Zentrum für Weiterbildung, Raum AW S 02 25 (2. OG)

Information und Anmeldung: Marlene Lacherstorfer – lacherstorfer@mdw.ac.at

Inklusive Musikpädagogik

Eine inklusive Musikpädagogik erkennt unterschiedliche Facetten der Pädagogik mit unterschiedlichen Zielgruppen an. Sie sieht ihre Aufgabe vor allem darin, für die Lehrpraxis verwertbare grundsätzliche Aussagen zu Diversität zu treffen. Öffentlich geförderte Musikschulen müssen von sich aus diesbezüglich aktiv werden. Neben theoretischen Diskussionen gibt es Projekte, mit welchen wir uns vor Ort auseinandersetzen: einen Chor aus blinden SchülerInnen, einen inklusiven Tanzverein, eine Band einer inklusiven NMS, Orgelunterricht mit einem Erwachsenen mit Lernschwierigkeit und andere.

Termine: 8.10., 15.10., 22.10. 2018, 18.30-20.15 (Einführung und theoretische Diskussion)

Ort: Anton-von-Webern-Platz 1, ehem. Alte Anatomie, Raum S 0232

Information & Anmeldung: Beate Hennenberg – hennenberg@mdw.ac.at

MUSIK- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGIK / RHYTHMIK

Bewegte Klasse

- Anregungen und Impulse für einen bewegten Musikunterricht durch Verbindung von Musik und Körper / Bewegung, Kreativität und Kommunikation
- Übungen zur Aktivierung, Entspannung, Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit durch Musik und Bewegung
- Strukturelemente von Bewegung und Musik kreativ in Verbindung setzen
- Improvisation mit Bewegung, Rhythmen und auf Instrumenten
- Wahrnehmungsübungen und Körpererfahrung
- Einsatz von Liedern in Verbindung mit Bewegung
- Gestaltung kleiner Bewegungssequenzen und Tanzformen

Termine: Freitag 9.11. – 14.00-19.00, Samstag 10.11. – 9.00-14.00, Freitag 23.11. – 14.00-19.00, Samstag 24.11. – 9.00-14.00

Ort: Rennweg 8, C0115

Information & Anmeldung: Jutta Goldgruber-Galler – goldgruber-galler@mdw.ac.at

MUSIKVERMITTLUNG

Musikvermittlung im Konzert

Welche künstlerische Absicht steht hinter einer Konzertproduktion? Wie kann das Publikum erreicht werden? Wie kann das künstlerische Ereignis mit der Lebenswelt der Zuhörenden in Verbindung gebracht werden? Die Lehrveranstaltung setzt sich mit Fragestellungen der Qualität von Konzerten anhand des „IAN-Modell“ (Intention, Ability, Necessity) auseinander. Hospitationen bei Konzerten für junges Publikum bieten einen Einblick in die aktuelle Konzertlandschaft. Anhand unterschiedlicher Aufführungskonzepte werden theoretische Fragestellungen wie z.B. Beziehungsqualität(en) zum Publikum, Präsenz etc. vertiefend fokussiert und ein Konzept für ein innovatives Konzert für junges Publikum erstellt.

Termine: Dienstags 10.30-13.30: 02.10., 23.10., 27.11., 18.12.2018, 22.01.2019.

Ort: Metternichgasse 8, Raum EG 11 (Erdgeschoss) + Hospitationen bei Konzerten für junges Publikum (Die Konzerttermine bitte erfragen unter mandl@mdw.ac.at)

Information & Anmeldung: Veronika Mandl – mandl@mdw.ac.at

MUSIKWISSENSCHAFT

Musikwissenschaftliche Spezialvorlesung (Aufführungsgeschichte - Interpretationsforschung - performance studies)

Während der letzten drei Jahrzehnte ist „performance“ zu einem wissenschaftlichen Schlüsselkonzept geworden. Dies gilt für die Kultur- und Sozialwissenschaften im Allgemeinen, in deren Rahmen sich die „performance studies“ als eigenes, transdisziplinäres Forschungsfeld etabliert haben, dies gilt aber auch für die Musikwissenschaft. Hier hat sich – teils unabhängig, teils unter Einfluss der performance studies – eine mittlerweile methodisch durchaus diversifizierte Interpretationsforschung entwickelt und trat innerhalb der Musikhistoriographie die Aufführungs- bzw. Interpretationsgeschichte zu den bisherigen musikhistorischen „Teilgeschichten“ (wie Kompositions-, Gattungs-, Theoriegeschichte usw.) hinzu.

In der Vorlesung soll zum einen ein Überblick über diese diversen Tendenzen und die einschlägigen Konzepte und methodischen Ansätze gegeben und zum anderen vor allem der Frage nachgegangen werden, welche Chancen, Möglichkeiten, aber auch Probleme mit einer performativ orientierten Musikgeschichtsschreibung verbunden sind.

Termine: Donnerstags 11.30-13.00 Uhr, erster Termin: 11.10.

Ort: Seilerstätte 26, C 0302

Information & Anmeldung: Markus Grassl – grassl@mdw.ac.at

Teilnahme nach Maßgabe freier Plätze

Organisiert vom Institut für musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und Elementares Musizieren (IMP) – www.musiceducation.at

Kontakt & allgemeine Fragen:

Christina Kanitz-Pock (EMP) – kanitz-pock@mdw.ac.at

Axel Petri-Preis (AMP) – petri-preis@mdw.ac.at

Ivanka Muncan – muncan@mdw.ac.at

